Pressemitteilung

Bau-Stopp der Bayer-Pipeline Keine Risiko-Leitung durch Wohngebiete in NRW

Hilden, 22.April 2008

Stand der Unterschriften am 21.04.08: 83.270

Dieter Donner

Pressekoordinator der Initiativen Monheim, Hilden, Langenfeld, Erkrath, Ratingen, Solingen, Düsseldorf

Humboldtstraße 64 40723 Hilden **Telefon (02103) 65030** dietersdonner@arcor.de

CDU-Generalsekretär brüskiert CDU-MDL Hans – Dieter Clauser - CO-Pipeline-Gegner erhalten keinen Platz auf CDU -Parteitag!

Die Anfragen aus unserer Initiative, zum CDU-Landesparteitag am 14. Juni 2008 einen Informationsstand organisieren zu können, blieben zunächst unbeantwortet.

Der Konflikt zwischen den pipelinenahen, örtlichen Repräsentanten und der Mehrzahl der CDU-Landespolitiker war dem Generalsekretär der NRW-CDU Hendrik Wüst jetzt wohl zu gravierend, als dass er hierzu den Dissens durch einen Informationsstand unserer Initiative auf dem Parteitag noch stärker zu Tage treten lassen wollte.

Nachdem MDL Hans-Dieter Clauser, der im Kreis Mettmann seinen Wahlbezirk hat, auf Nachfragen bei dem Vernetzungstreffen in Langenfeld in seinem Brief vom 16.4.2008 (Anl.1) nochmals bei Wüst angefragt hatte, bekam er umgehend eine negative Antwort. (Anl.2) Bezeichnend für den Stil, der in der Landes – CDU gegenüber den örtlichen Vertretern der Bürgerinnen und Bürger herrscht, ist dabei, dass der Absender der Absage nicht etwa der Generalsekretär selbst ist. Nein, der Leiter Internes Management/Personal/Finanzen Bernhard Herzog antwortet pflichtbesessen: "Leider sehen unsere bereits abgeschlossenen Planungen keinen Raum mehr für weitere Info- oder Ausstellerstände vor."

Da scheinen die Landespolitiker der CDU, an der Spitze MP Jürgen Rüttgers ja mächtig Bammel davor zu haben, dass die Informationen zur Giftgas-Pipeline und über die Reaktion der Spitzenriege der Landes - CDU z.B. auf den Beschluss des OVG Münster die Wertung des Langenfelder Bürgermeisters Magnus Staehler, CDU bestätigt: "Die schlechteste Landesregierung, die die Kommunen in NRW je hatten." Und immerhin schafft Staehler etwas für Langenfeld, was Rüttgers in NRW bis 2010 nicht schafft; Langenfeld wird Ende 2008 schuldenfrei sein!

Aber die Landespolitiker der CDU ducken sich lieber weg, schweigen und schauen weg, wenn es um Probleme im eigenen Land gibt. Sie könnten sich ja gezwungen sehen, von den "klugen Köpfen" im Land zu lernen!

Uns beeindruckt dieses Verhalten nicht sehr; die Zustimmung zu unserem Protest weitet sich nicht nur zahlenmäßig weiter aus. Jetzt kommen auch Aktive aus den weiteren Bereichen des geplanten NRW-CO-Verbundes hinzu.

Als nächste öffentliche Aktion werden wir am Freitag, 25.April 2008 die Bayer - Aktionäre über die sicherheitsbezogene Geisterfahrt Ihres Unternehmens informieren und Werner Wenning kritische Fragen stellen. Zu der Hauptversammlung sind wir ordnungsgemäß eingeladen.